

	<p>Objekt: 12 Mariengroschen des Herzogs Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg für das Bistum Osnabrück, 1670</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8908</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den Braunschweiger Helm und auf der Rückseite den Wert in drei Zeilen.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 31,5 mm, Gewicht: 7,07 g, Stempelstellung: 10h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	
Gefunden	wo	Hannover
	wann	
Beauftragt	wer	Ernst August von Braunschweig-Calenberg (1629-1698)
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)

Wurde erwähnt	wo	Hochstift Osnabrück
	wann	
	wer	Ernst August von Braunschweig-Calenberg (1629-1698)
	wo	

Literatur

- Karl Kennepohl (1938): Die Münzen von Osnabrück Die Prägungen des Bistums und des Domkapitels Osnabrück, der Stadt Osnabrück sowie des Kollegiatstiftes und der Stadt Wiedenbrück. München